

Medienmitteilung vom 23. November 2010

Fabian Schmid wird neuer Direktor des RBS

Der Verwaltungsrat des Regionalverkehrs Bern-Solothurn RBS hat in seiner heutigen Sitzung den neuen Direktor gewählt: Fabian Schmid übernimmt am 1. Juni 2011 als Nachfolger von Hans Amacker die Führung des RBS.

Der 37-jährige Fabian Schmid ist seit 2006 Regionenleiter und Vorsitzender der Geschäftsleitung der PostAuto-Region Bern, einer Organisation mit 150 Mitarbeitenden bei PostAuto und weiteren 250 Mitarbeitenden bei PostAuto-Unternehmern. Mit der PostAuto-Region Bern pflegt der RBS seit mehreren Jahren verschiedene Kooperationen. So haben die beiden Unternehmen gemeinsam die Ausschreibung der PostAuto-Linien in der Region Worb erfolgreich bestritten.

Fabian Schmid studierte an den Universitäten in Bern und Lausanne Betriebs- und Volkswirtschaft und promovierte im Jahre 2003 am Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus zum Dr. rer. oec.. Er ist verheiratet, Vater von drei Kindern und wohnt in Gwatt bei Thun.

Der Verwaltungsrat freut sich, mit Fabian Schmid einen ausgewiesenen Kenner des öffentlichen Verkehrs in der Region Bern und Solothurn gewonnen zu haben, der auf Grund seiner Qualifikation und Erfahrung den RBS zielgerichtet in eine erfolgreiche Zukunft führen soll.

Schmid wird als RBS-Direktor auch die Funktion des Direktors des Busbetriebs Solothurn und Umgebung BSU übernehmen. Sein Amt wird Schmid am 1. Juni 2011 antreten.

Der heutige Direktor Hans Amacker verlässt den RBS Ende Januar 2011 und wird am 1. Februar die Führung der Rhätischen Bahn RhB übernehmen. Bis zum Stellenantritt von Fabian Schmid wird Hans-Jakob Stricker als stellvertretender Direktor die operative Gesamtleitung übernehmen.

Auskunft erteilen:

Peter Schmid, Verwaltungsratspräsident RBS, Tel. 031 869 11 80 (erreichbar am Dienstag, 23.11.10, von 14:00 bis 15:00 Uhr)

Fabian Schmid, designierter Direktor RBS/BSU, Tel. 079 776 28 35